

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

14.7.1853 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Donnerstag den 14. Juli

1853.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wagner. by.

Adlerstraße Nr. 28 ist der zweite und dritte Stock zu vermieten, ein jeder besteht in 6 Zimmern, einem Alkoven, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus, und können auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

v. Brandt. by.

Amalienstraße Nr. 2, Eck der Herren- und Amalienstraße, ist im zweiten Stock ein großes, freundliches, sehr schön tapezirtes Zimmer, vornen auf die Straße gehend, möblirt oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

J. by.
Leipheimer.
Mühlh.

Amalienstraße Nr. 65 ist auf den 23. Oktober ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten. Näheres ist daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

Pau. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock entweder auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann es auch mit 3 Zimmern und Alkoven abgegeben werden. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

Vloj. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist auf den 23. Oktober der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Förster. Zuml.
by.
Vörling.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, einer Magdkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Burthard. by.
Zuml.

Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst kann auch ein Zimmer zu ebener Erde an eine ledige Person abgegeben werden.

Zuml.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist ein angenehmes Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Freij. by.

Karlstraße Nr. 14 ist der untere Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zuml. 2.
W. Baüjer.
by.
Möndh.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Oktober ein in die Kronenstraße gehendes Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus, auf den 23. Juli, das andere im Hinterhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Grofse.

Langestraße Nr. 225 ist eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, nebst den nöthigen Erfordernissen, im dritten Stock, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

v. Zuml.
Croybauer.
Mühlh., Smitzby.

Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei unmöblirte, freundliche Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten, oder auch nur ein Zimmer, nebst Holzplatz und Keller billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

abgeschl.
Wagner.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock mit 3 — 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Kammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu beziehen; beide Logis können auch an eine Familie auf den 23. Oktober vermietet werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 108, parterre.

by. Schelhar.

Ritterstraße, gegenüber vom Finanzministerium, ist im dritten Stock ein Zimmer ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres vorderer Birkel Nr. 20.

v. Zuml. Mödl
Vörling, Smitzby.

Steinstraße Nr. 15 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

by. Roman.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

by. Förderer.

Bähringerstraße Nr. 59 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; ebendasselbst ist ein kleines freundliches Zimmer mit Bett und Möbel auf den ersten August zu vermieten.

by. Soder.

Bähringerstraße Nr. 64 ist im dritten Stock ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Hennermann.

Bähringerstraße Nr. 78 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock, Sommerseite, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Kellerantheil, nebst Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und ist Bähringerstraße Nr. 80 Näheres zu erfragen, allwo auch drei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten sind.

by. Henle.

Birkel (innerer) Nr. 8, eine Treppe hoch, ist auf der Sommerseite eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

v. Zuml.
C. B. Gohres.
den 18. u. 21. Juli.

Sommersthal.

Zirkel (innerer) Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. August abzugeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

Steinmann.
Zmal.
Möbelung.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße Nr. 31, im zweiten Stock des Seitengebäudes, sind 3 Zimmer an eine solide Person billig zu vermieten, und Näheres darüber im untern Stock zu erfragen.

Zmal.
H. Kelle.

(3) J. B. Nr. 37. [Wohnungsvermietung.] In der Kasernenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Logisgesuch.

Ein junger Herr aus gebildeter Familie sucht ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. August in der Nähe des botanischen Gartens. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der kleinen Herrenstraße Nr. 11 im zweiten Stock abzugeben.

Ad. Ebert.

Vermischte Nachrichten.

14.
Zmal. by.
Schmitt.
Waldstraße 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 51 im Seitengebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 22 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Zmal. e.
Kaufmann.
Waldstraße 52.

Kapital zu verleihen. Es liegen 6000 fl. auf erste Hypothek bis 26. August zum Ausleihen bereit. Auskunft hierüber wird im Kontor des Tagblattes erteilt.

Eine Obligation von 2500 fl. zu 4 1/2 pCt. verzinslich und pünktlichster Zinszahlung ist zu cediren. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Zu verkaufen wegen Wegzug von hier: Schillers Porträt, Kupferstich von F. Gottlieb Müller; Christus am Kreuz; Kupferstich von Albrecht Dürer; Das h. Abendmahl, Kupferstich nach Leonardo da Vinci; sämtlich in Goldrahmen. Außerdem mehrere alte Bucher-Drucke aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Bähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Zmal.
Kaufmann.
Königsplatz Nr. 16.
Waldstraße 52.

Verkaufsanzeige Mehrere Nachtigallen, worunter auch Nachtschläger sich befinden, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In dem Dekonomiegebäude, bei H. Drechsler, ist eine geräumige Scheuer zum Dreschen, tagweise, zu vermieten; ebendasselbst wird auch Stroh angekauft, und ein Kochofen zum außen Feuern zu kaufen gesucht. Das Nähere vor dem Ettlingerthor im dritten Gewann, ehemals Eberwein'sches Landgut.

Ein Mädchen von rechtschaffenen Eltern, welches das Weisnähen schön zu erlernen wünscht, kann dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen während 6 Monaten lernen. Zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Fleischverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft von heute an das Pfund Kalbfleisch à 8 kr., ausgenommen Schlegel und Cotelettes à 9 kr.

Karlsruhe, den 14. Juli 1853.
Friedrich Meleth, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 93.

Emser- und Selterser-Wasser
in frischer Fällung empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frisch angekommen Mineralwasser:

Selterser,
Emser Kränchen,
Fachinger,
Geilnauer,
Griesbacher,
Homburger,
Kiffinger Nagozzi,
Ludwigsbrunner,
Petersthaler,
Rippoldsauer,

Mergentheimer,
Cannstädter,
Schwalbacher Stahl,
Bitterwasser:
Friedrichshaller,
Wilnaer,
Saidshücker,
Schwefelwasser:
Langenbrücker,
Weilbacher,
Freiersbacher,

bei **Jak. Ammon.**

Aechten Rheinweinessig

zu 16 kr. und guten Weinessig zu 12 kr. die Maas empfehle ich zum Ansetzen der Früchte, nebst gutem ordinären Branntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser und verschiedene frische Gewürze zu geneigter Abnahme billigst.

Karl Berckmüller.

Emmenthaler Käse, beste Qualität, in Laiben von 80, 100—120 Z, sowie auch in kleinern Theilen empfehle ich, nebst fettem Rahm- und weichem Limburger-Käs billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Wein- und Kirschenwasser-Verkauf.

Extrafeiner alter Offenthaler und Zeller rother Wein, sowie gutes altes Kirschenwasser, der Schoppen à 12 kr., bei

Friedrich Meleth, zum Rheinischen Hof.

Großh. Bad. 30 fl. Loose,
Ziehung am 1. August,
Großh. Bad. 35 fl. Loose,
Ziehung Ende August,
werden billigt verkauft bei
K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Badehofen
bei S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Danksagung und Empfehlung.

Für die zahlreiche Begleitung der irdischen Hülle meines verstorbenen Mannes, Blechenermeister Wilhelm Mayer, zu ihrer Ruhestätte, sowie für die erhebende Trauermusik spreche ich hiemit meinen innigsten Dank aus.

Damit verbinde ich die ergebenste Anzeige, daß ich das seither von meinem verstorbenen Manne betriebene Geschäft, unter Zuzug eines tüchtigen Gehilfen, fortführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mir werdenden Aufträge pünktlich und billigt zu besorgen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1853.

Julian Mayer, geb. Helm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schindler, Kfm. v. Eslingen. Hr. Jäger, Kfm. v. Krefeld. Hr. Schwarzberg, Kfm. von Göppingen.

Englischer Hof. Herr Bourgeois, Rent. v. Paris. Hr. M. Boyes, Rent. u. Hr. Parfom m. Kam. u. Bed. a. England. Hr. Dubois, Kfm. v. Paris. Hr. Hausmann, Kfm. v. Harburg. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Löwe, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bohm, Kfm. v. Würzburg. Hr. Bramer, Kfm. von Chemnitz. Hr. Baudrais, Rent. von Paris. Hr. Lenz, Kfm. von Frankfurt. Herr Hummel, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Sr. Excell. Baron v. Rochow, Königl. preuß. Generalleut. u. Gesandter beim russ. Hofe m. Bed. vor St. Petersburg. Hr. Rentin u. Hr. Dewille, Fabr. von Wittich. Hr. Rigot, Rent. v. Genf. Herr Stanger, Kfm. mit Gat. von Stuttgart. Herr Matis, Propr. von Paris. Hr. Dr. List mit Bed. v. Weimar. Herr Basse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mullings, Rent. mit Familie a. England.

Goldener Karpfen. Herr Haffe, Fabr. von Pforzheim. Hr. Geißel, Bergmst. v. Mühlhausen. Hr. Trapp, Part. mit Kam. und Bed. von Lauterburg. Herr Klein, Del. v. Matern.

Goldenes Kreuz. Herr Reichard, Kfm. mit Gat. v. Neuwied. Hr. Ziegler, Rent. mit Kam. von Winterthur. Hr. Chauvin, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Schloß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ehrmann, Kfm. von Straßburg. Frau Thomas, Rent. v. Reg. Hr. Corde, Part. v. Hamburg. Hr. Kalthoff, Kfm. v. Barendorf. Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lummel, Part. mit Sohn v. Baden. Hr. Bachhaus u. Hr. Faust, Kaufl. v. Barmen. Hr. Lurgés, Kfm. von Reuß. Hr. Spruk, Part. v. Gießen. Hr. Forchheimer, Kfm. v. Rürnberg. Hr. Droz, Rent. von Paris. Hr. Bär, Kfm. v. Untergrombach. Hr. Nagel, Part. mit Schwester von Neuschatel.

Goldenes Schiff. Herr Koch, Kfm. v. Homburg.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute eine musikalische Abendunterhaltung statt. Anfang 6 Uhr.
Wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephanienbad.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 18 Grad,
Abends 6 Uhr 19 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	St.	"
6 " Abds.	+ 24	27" 9,5"	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens von Offenburg.		5.10 Morgens	nach
* 10.44 " " Freiburg.		8.45 " "	Durlach,
+ 11.26 " " "		* 11.30 " "	Bruchsal,
2. 5 Nachm. } von Basel.		+ 12. — " Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends		2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts		7. — Abends	
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 " "	Mannheim,	11.35 " "	
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm. bis Offenburg.	
5.45 " "	Durlach,	** 5.50 Abends bis Freiburg.	
9.42 " "		+ 6.20 " bis Offenburg.	

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halten an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Nitter. Frau Wörmlé von Berlin. Herr Keng, Kfm. v. Zürich. Fr. Hund v. Achern. Hr. Gram, Part. mit Bed. v. Freiburg. Hr. Fort, Del. v. Zell. Herren Gög, Stent und Ecker, Kaufl. von Kaltenthal. Frau Mohr v. Göppingen.

Römischer Kaiser. Herr Jansen, Rent. mit Gattin a. England. Hr. Jouvin u. Hr. Muck, Offiziere v. Landau. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Hr. Theobald, Kfm. von Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Novotey, Fabr. und Hr. Angelmeyer, Part. v. Mannheim. Frau Dr. Pohl mit Tochter von Leipzig. Frau Pohl von Dresden. Fräulein Hahn von Frankenthal.

Weißer Bär. Hr. Weick, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ackermann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Köfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Becker, Fabr. v. Offenbach.

Zähringer Hof Herr Lauthardt, Kfm. mit Sohn v. Kassel. Herr Schiedmeyer, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Flor, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Plath, Obergeringieur mit Gat. v. Hamburg. Hr. Baron v. Campe, Gutsbesitzer v. Hannover. Hr. v. Lurique, Kfm. von Nancy. Herr von Barry, Prop. v. Rheims. Hr. Müller, Kfm. v. Winnenden. Hr. Haller, Part. v. München.

In Privathäusern.

Bei J. Köffel, Hr. Belmer, Fabr. v. Niefen. — Bei G. Kercher: Fräul. Elisabeth Oberdorf v. Mannheim. — Bei Hofrath Schunggart: Hr. Merk von St. Gallen. — Bei Registr. Wagner: Frau Major v. Fischer von Baden. — Bei Part. Fr. Müller: Frau Obergollinspektor Gramer v. Freiburg. — Bei Dekonomierath Dr. Herrmann: Frau Pfetsch v. Freiburg. — Bei Forstmeister Grosholz: Frau Obergollinspektor Lumpy Wittke und Hr. Stadtamtsrevisor Herрманuz v. Freiburg. — Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Frau Sonnenberg mit Kam. v. Hanau. — Bei G. B. St. Georg: Frau Gräfin v. Peretine v. St. Petersburg. — Bei Prof. Becker: Hr. Adolph Becker, Kfm. von Lyon. — Bei geh. Kriegsrath Bogelmann: Frau Lycceumslehrer Ströbe von Wertheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.